

Wirtschaftswanderung 2018: Gipfeltreffen hochkarätiger Führungskräfte in Tirol



Michael Nossek (Geschäftsführung café+co), Margarete Schramböck (Wirtschaftsministerin), Fritz Kaltenegger (Sprecher der Geschäftsführung von café+co)

Credit: Wirtschaftswanderung/RGE - Media Production
Fotograf: RGE-Media Production e.U.



Mehr als 250 Führungskräfte, Wirtschaftstreibende und Diplomaten treffen sich zum gemeinsamen Wandern in Kitzbühel

Credit: Wirtschaftswanderung/ RGE-Press/Eckharter
Fotograf: RGE-Media Production e.U.

Utl.: Neunte Ausgabe des Vernetzungstreffens mit sozialem Aspekt im Vordergrund =

Wien (OTS) - Zum mittlerweile neunten Mal trafen sich auf Initiative von café+co sowie der Industriellenvereinigung Tirol, der Wirtschaftskammer Kitzbühel, der Bergbahn AG Kitzbühel und dem Tourismusverband Kitzbühel am 28. und 29. September 2018 hochkarätige Führungskräfte, Wirtschaftstreibende und Diplomaten zum gemeinsamen Wandern in Kitzbühel. Mehr als 250 Teilnehmer folgten der Einladung in die Tiroler Alpen und nutzten die wunderbar herbstliche Kulisse für fruchtbare Gespräche im Sinne einer positiven und erfolgreichen Entwicklung des Landes. Traditionell dient die Wirtschaftswanderung auch der Unterstützung der Soforthilfeinitiative „Netzwerk Tirol hilft“, die unschuldig in Not geratenen Tirolern mit rascher und unbürokratischer Hilfe zur Seite steht. In den letzten acht Jahren konnten bereits über 118.000 Euro an Spendengeldern an die Initiative von Tirols Landeshauptmann Günther Platter übergeben werden.

Zwtl.: Inspirierender Gedankenaustausch beim Wandern für den guten Zweck

„Die schöne Tiroler Landschaft ist ein idealer Ort für gute Gespräche und gemütliches Beisammensein. Die Wirtschaftswanderung bringt spannende Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Bereichen zusammen und inspiriert für neue Ideen“, so Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck, die neben zahlreichen Wirtschaftsvertretern an der Wanderung teilnahm.

Neben der sportlichen Betätigung und dem Knüpfen neuer Kontakte steht für café+co und die Teilnehmer der Wirtschaftswanderung aber auch der soziale Aspekt im Vordergrund. Deshalb werden auch in diesem Jahr wieder Spenden für das „Netzwerk Tirol hilft“ von Landeshauptmann Günther Platter gesammelt. „Die Teilnehmer der Wirtschaftswanderung setzen Jahr für Jahr aufs Neue ein Zeichen der Solidarität, indem sie wichtige Soforthilfen in der Region unterstützen. Mit vereinten Kräften lassen sich am besten Erfolge für soziale Gerechtigkeit erzielen“, zeigt sich Landeshauptmann Platter über das Engagement erfreut.

Zwtl.: Mit dem Ziel vor Augen neue Wege beschreiten

„Wir haben hier ein Forum für Manager und Entscheidungsträger geschaffen, das es in der Form kein zweites Mal gibt. Abseits des Alltagsstresses in der freien Natur wandern, bergauf gehen, unterwegs mit köstlichem Kaffee neue Energie tanken und auf dem Weg zum Gipfel neben ausgetretenen auch neue Wege beschreiten“, erklärt Fritz Kaltenegger, Sprecher der Geschäftsführung von café+co International, stolz. „Von den guten Gesprächen, die die Teilnehmer während des Wanderns mit anderen Multiplikatoren führen, erhalten sie neue Perspektiven und Sichtweisen, von denen sie das ganze restliche Jahr über profitieren.“

Für viele Teilnehmer stellt die Wirtschaftswanderung mittlerweile einen traditionellen Höhepunkt im Kalender dar. Doch jedes Jahr erweitert sich der Kreis der Wirtschaftswanderungs-Absolventen um neue Gesichter: „Wir haben mit mehr als 250 Teilnehmer in diesem Jahr einen neuen Rekord aufgestellt“, so Kaltenegger weiter. „Wir sind stolz, eine erstklassige Plattform zur Vernetzung von Wirtschaft, Politik, Sport und Medien zu haben. Jedes Jahr kommen auch neue Köpfe hinzu, die frische Gedanken und Ideen einbringen, um Lösungen für gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen der heimischen

Wirtschaft zu finden."

Zwtl.: Vom Rasmushof zum Brunnsee

Die Wanderroute führte in diesem Jahr vom Kitzbüheler Rasmushof über die wunderschönen Brunnalmen hinauf an den Brunnsee und retour. Die insgesamt neun Kilometer lange Strecke zog sich über 600 Höhenmeter und wurde mit Pausen und Stärkungen an Aussichtspunkten, einem zünftigen Einkehrschwung am Ende der Wanderung im Rasmushof sowie zahlreichen guten Gesprächen umrahmt.

Spitzenpolitiker und Wirtschaftsbosse inmitten der Tiroler Bergwelt

Neben zahlreichen Gästen aus der Politik wie Bundesministerin Margarete Schramböck und Landtagsabgeordneter Josef Edenhauser, konnten die café+co International-Geschäftsführer Fritz Kaltenegger und Michael Nossek sowie der Organisator der Wirtschaftswanderung Herbert Rieser, unter anderem Berglandmilch-Geschäftsführer Josef Braunshofer, Gebro Pharma-Geschäftsführer Pascal Broschek, Bergbahn Kitzbühel AG Vorstand-Josef Burger, ABB AG-Vorstandsvorsitzenden Franz Chalupecky, ZGONC-Geschäftsführer Michael Dockal, Mediaprint-Geschäftsführerin Monika Fuhrheer, Ski-Rennläuferin Katharina Gutensohn, Gault Millau-Herausgeber Karl Hohenlohe, Ex-Skistar Hans Knauß, KLAFS-Geschäftsführerin Monika Kober, Wirtschaftskammer Kitzbühel Obmann Klaus Lackner, Tirol Milch-Obmann Stefan Lindner, Ex-Skirennläufer Christian Mayer, Moderatorin und Sportlerin Alexandra Meissnitzer, BILLA-Vorstandssprecher Norbert Nagele, Estèe Lauder Brand General Manager Marion Pelzel, Kitzbühel Tourismus Präsidentin Signe Reisch, ASFINAG-Vorstandsdirektor Klaus Schierhackl, Almdudler-Geschäftsführer Gerhard Schilling, Industriellenvereinigung Tirol-Geschäftsführer Eugen Stark, KSV 1870-Vorstand Ricardo-José Vybiral und A1-Finanzvorstand Sonja Wallner zur gemeinsamen Bergtour begrüßen.

Fotos zum Download: [<https://we.tl/t-8RslsqtXoL>]
(<https://we.tl/t-8RslsqtXoL>)

Zwtl.: Über café+co International

café+co ist der Marktführer im Bereich Automaten-Catering und der führende Kaffeedienstleister in Zentral- und Osteuropa mit derzeit 15 Tochtergesellschaften in Österreich und in neun weiteren Ländern.

café+co beschäftigt sich vor allem mit dem Betrieb und Service von Espressomaschinen sowie Automaten für Heiß- und Kaltgetränken bzw. Snacks. Jährlich werden an mehr als 70.000 café+co Standorten mehr als eine halbe Milliarde Portionen konsumiert. Neben den vollautomatischen café+co Shops in Privatunternehmen und öffentlichen Einrichtungen betreibt café+co zudem elf Selbstbedienungscafés und zwei café+co Express. Im Unternehmen sind über 1.900 Mitarbeiter beschäftigt.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Mag. Michaela Hebein, MLS

E-Mail: mh@khpartner.at

Mobil: +43 664 4225 107

Tel: +43 1 235 04 22-70

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/31595/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0026 2018-09-30/11:04

301104 Sep 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180930_OTS0026